

Informationsblatt zum Datenschutz Nr. 1a

Mit dem Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erheben wir personenbezogene Daten, die Sie betreffen. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO-EU) ist das

Landratsamt Esslingen
Amt für Flüchtlingshilfe vertreten durch die Amtsleitung
Sachgebiet Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Pulverwiesen 11
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711 3902-0
LRA@lra-es.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes unter denselben Kontaktdaten oder per E-Mail an datenschutz@lra-es.de

Ihre personenbezogenen Daten werden für den folgenden Zweck erhoben und verarbeitet:

- Durchführung der uns obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen nach dem AsylbLG

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO-EU i.V.m. §§ 2, 3, 4 und 6 AsylbLG.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einzelfall an folgende Empfänger weitergegeben:

1. Ausländerbehörden des Landkreis Esslingen
2. Landkreismunicipalitäten des Landkreis Esslingen
3. Jobcenter Landkreis Esslingen
4. Krankenkassen
5. Gesundheitsamt
6. Bevollmächtigte
7. Andere Stellen auf deren Anfrage oder sonstige öffentliche Stellen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers erforderlich ist. Dies kann zum Beispiel erfolgen zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Vermeidung rechtswidriger Inanspruchnahme von Leistungen oder für Zwecke des Katastrophenschutzes

Ihre personenbezogenen Daten werden 6 Jahre nach endgültiger Einstellung des Leistungsfalles oder 1 Jahr nach Ablehnung (Ablehnungsfälle) der Leistungen nach dem AsylbLG gespeichert.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
2. Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
3. Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

5. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).
6. Ihre uns zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden durch Ergreifung aller technischen sowie organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen so gesichert, dass sie für den Zugriff unberechtigter Dritter unzugänglich sind. Bei Versendung von sehr sensiblen Daten oder Informationen ist es empfehlenswert, den Postweg oder die virtuelle Poststelle zu nutzen, da eine vollständige Datensicherheit per E-Mail nicht gewährleistet werden kann.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/61554-10, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) erforderlich. Stellen Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung hat dies zur Folge, dass beantragte oder bereits gewährte Leistungen ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 9 Abs. 3 AsylbLG i.V.m. §§ 60-67 Sozialgesetzbuch I (SGB I)).